

Ausschreibung

16. Trebeltalpokal des Hanseatischen SV zu Stralsund Disziplin Ordonanzgewehr-, Zentralfeuer- Selbstladegewehr Auflage

1. Austragungsort und Datum

Termin: 17. September 2022, Beginn 09.00Uhr
Meldeschluss: 28. August 2022
Veranstaltungsort: 100 Meter-Kugelstand des Hanseatischen SV zu Stralsund, Jagd- und Sportschießstand Lüssow

2. Teilnahmeberechtigung

Teilnehmen können alle Schützinnen und Schützen, die Mitglied im DSB sind und bis zum Meldeschluss gemeldet sind.

3. Meldeverfahren

Teilnahmemeldung schriftlich: per E-Mail kaheze@web.de mit Angabe des Vereins; Name und Vorname, des Geburtsdatums und der Klassennummer.

4. Wettbewerb

Ordonanzgewehr(offene und geschlossene Visierung) sowie militärisch geführte Halbautomaten, Offene Visierung, mindestens 5 Patronen im Magazin, Kaliber ist gleich größer als 6,5 mm. Einzellader sind nicht zugelassen. Zentralfeuer-, Selbstladegewehre 6 – 8 mm Zentralfeuer. Zentrumswertung.

Anschlag stehend aufgelegt auf der Grundlage Teil 9.7.6 der SpO des DSB(Anschlag allgemein)

5. Schusszahlen, Schießzeiten und Klasseneinteilung

3 x 10 Schuss in 30 Minuten, vor Beginn der Wettkampfschüsse eine Probeserie zu 5 Schuss in fünf Minuten. Scheibe Nr. 4, Entfernung 100 Meter. Offene Klasse. Nach 20 Schuss teilt sich das Teilnehmerfeld nach Leistung in eine A- und B-Gruppe.

Ausnahme: Frauen und Senioren III bis V können sich vor Beginn des Wettkampfes in die B-Gruppe setzen lassen. Bitte in der Teilnahmemeldung angeben.

6. Startgelder

15 Euro,
Die Startgebühr bitte bis 29. August 2022 auf das Konto des Hanseatischen SV zu Stralsund Kto. 1176960, BLZ 13091054 Pommersche Volksbank, IBAN DE 13 1309 1054 0001 1769 60, Verwendungszweck Vermerk „16. Trebeltalpokal“ überweisen.

7. Wertung

Offene Wertung in einer A – und B - Gruppe mit Pokalen, Urkunden und Sachpreisen für die Plätze 1 bis 3 und Auslosung weiterer Preise abhängig vom finanziellen Rahmen, Wanderpokal für die beste Leistung des Tages.

8. Allgemeine Bestimmungen

Das Kampfgericht wird durch den Veranstalter gestellt.

Die Einspruch- bzw. Protestgebühr beträgt 20 Euro.

Alle nicht gesondert aufgeführten Punkte in dieser Ausschreibung regelt die SpO.

Änderungen und Ergänzungen der vorstehenden Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Seilz, Michael
Vorsitzender Hanseatischer SV